

Information zur Bewerbung

Unsere Schule nimmt nicht am Anmeldeverfahren „Schüler Online“ teil. Interessierte Bewerber/innen können sich **ab September und während der allgemeinen Anmeldezeiten ab Ende Januar – unabhängig vom Online-Verfahren – direkt bei der Bischöflichen Liebfrauenschule** bewerben. Nähere Informationen auf unserer Schulhomepage: www.liebfrauenschule-berufskolleg-mg.de

Bewerbungsunterlagen:

1. Kopie des Halbjahreszeugnisses vor dem entsprechenden Abschluss bzw. des Abschlusszeugnisses
2. Bitte legen Sie beim Anmeldegespräch zusätzlich das Originalzeugnis vor.
3. Tabellarischer Lebenslauf
4. Zwei Passbilder
5. Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis (§ 30a BZRG) nach Zusage des Schulplatzes.

an die
**Schulleitung der
Bischöflichen Liebfrauenschule
Bettrather Str. 20
41061 Mönchengladbach**

Sprechzeiten:

Montags von 11.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung.

E-Mail / Internet:

BLS-BK-MG@t-online.de
www.liebfrauenschule-berufskolleg-mg.de

Die Bischöfliche Liebfrauenschule ist nicht an Schülereinzugsbereiche gebunden. Selbstverständlich sind im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen:

Lernmittelfreiheit • Schulgeldfreiheit • Schülerfahrtkostenerstattung

Sofern die Voraussetzungen vorliegen, ist eine Förderung nach BAföG möglich, als Schüler- oder Aufstiegsbafög.

**Bischöfliche Liebfrauenschule Mönchengladbach
Berufskolleg des Bistums Aachen**



Berufsfachschule für Gesundheit/Erziehung und Soziales (Sozialassistent/in)

**Ausbildung z.
Sozialassistent/in
Erwerb der Fachoberschulreife
(ggf. mit Qualifikationsvermerk)**

**Bischöfliche Liebfrauenschule
Bettrather Str. 20, 41061 Mönchengladbach
Tel. 02161/86059**

Ziel der Ausbildung:

Die zweijährige Berufsfachschule vermittelt doppelqualifizierend den **Berufsabschluss: staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in** mit der Zertifizierung z. Betreuungskraft und den **mittleren Bildungsabschluss – Fachoberschulreife** (ggf. mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe).

Beginn der Ausbildung:

Die Ausbildung z. Sozialassistent/in beginnt jeweils zu Anfang des neuen Schuljahres nach den Sommerferien und dauert zwei Jahre. Vorgespräche und Beratungen können jederzeit telefonisch oder zu den Sprechzeiten stattfinden.

Unterrichtsfächer:

Berufsbezogener Lernbereich: Erziehung und Soziales (Sozialpädagogik und Sozialpflege – Praxis Sozialpädagogik und Sozialpflege) • Gesundheitsförderung und Pflege (Ernährung und Hauswirtschaft – Praxis hauswirtschaftliche Versorgung – Theorie und Praxis der Gesundheitsförderung) • Arbeitsorganisation und Recht • Englisch • Mathematik

Berufsübergreifender Lernbereich: Deutsch/Kommunikation • Religionslehre • Sport/Gesundheitsförderung • Politik/Gesellschaftslehre

Die fachpraktische Ausbildung erfolgt sowohl in der Schule als auch an außerschulischen Lernorten (z.B. in sozialpflegerischen Einrichtungen der **Betreuung und Pflege von Menschen mit krankheits-, alters- oder behindertenbedingten Einschränkungen oder in sozialpädagogischen Einrichtungen wie Kindertagesstätten und Kinderheimen**).

Perspektiven und Möglichkeiten nach erfolgreichem Abschluss:

Der Unterricht im berufsbezogenen Lernbereich und die insgesamt 16 Wochen Blockpraktikum in sozialpädagogischen, sozialpflegerischen und heilerziehungspflegerischen Einrichtungen bieten d. Sozialassistent/in nach Abschluss der Ausbildung eine Vielzahl von Berufseinstiegchancen in den entsprechenden Einrichtungen der Fachbereiche Gesundheit / Erziehung und Soziales.

Außerdem ist der Berufsabschluss dieser Berufsfachschule ein **Sprungbrett und eine Eingangsvoraussetzung** für etliche weiterführende Fachausbildungen:

Heilerziehungspfleger/in, Erzieher/in, Altenpfleger/in, Krankenschwester/Krankenpfleger etc.

Aufbau der Ausbildung z. Sozialassistent/in

Eingangsvoraussetzungen:

**Mittlerer Bildungsabschluss (Fachoberschulreife)
oder Hauptschulabschluss**

**Berufsfachschule für
Gesundheit/Erziehung
und Soziales**

– Fachrichtung Sozialassistent –

**Zwei Schuljahre mit
praxisorientiertem
Unterricht und
Blockpraktika von
insgesamt 16 Wochen**

Prüfung:

Zwei Klausuren / ggf. mündliche Prüfung

Doppelqualifikation / Abschluss:

staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in
(inkl. Zertifizierung z. Betreuungskraft nach § 43b, 53c, SGB XI)

Fachoberschulreife
(ggf. mit Qualifikationsvermerk)

Arbeitsfelder:

Sozialassistentinnen und Sozialassistenten arbeiten in den unterschiedlichsten stationären und ambulanten Einrichtungen der Familien-, Alten-, Eingliederungs- und Behindertenhilfe sowie der Kinder- und Jugendhilfe.